

Schule wird zum Museum ...



Heinz-Joachim Heydorn, ein deutscher Pädagoge, Politiker und Bildungskritiker des 20. Jahrhunderts, sah die Aufgabe der Schule darin, „Kinder zum Menschsein zu befähigen“. Im Widerspruch dazu steht oft das österreichische Bildungssystem, das Schule seit Jahren immer mehr zur reinen Ausbildungsstätten reduziert. Getrieben von unzähligen Evaluierungen und Überprüfungen läuft die Schule von heute Gefahr, zum „Training for the test“ zu werden. Dies widerspricht jedoch klar dem Bildungs- (nicht Ausbildungs-)auftrag einer Schule.

Kinder fit für das 21. Jahrhundert machen, sie ganzheitlich auf die Berufswelt – und ihr Leben – von morgen vorbereiten, das muss im Focus unserer

Schulen stehen. Dazu braucht es mehr als den Erwerb und die Festigung von Basiskompetenzen (Lesen, Schreiben, Rechnen), die unbestritten – gerade im Grundschulbereich – Priorität haben. Es braucht Raum und Zeit für Kreativität, kritisches Hinterfragen sowie Settings, um Problemlösungskompetenzen zu erwerben, Durchhaltevermögen zu trainieren und den natürlichen Drang zu Engagement und Teamgeist zu fördern.

Nichts anderes findet sich im Schulleben der innovativen Schulen quer durch alle Schultypen und Regionen Österreichs. Diese Schulen sehen hierin keinen Widerspruch. Im Gegenteil! Ein Beispiel dafür ist das Projekt „Eine Schule wird zum Museum“ der Jena-

plan-Volksschule Vasoldsberg. Nach einem gemeinsamen Brainstorming – Was ist ein Museum? Was möchte ich zum Museum beitragen? – folgten Tage der Teamfindung, des Sammelns (Ideen, Materialien ...) und Sortierens. Sechs- bis Zehnjährige erstellten Skizzen, protokollierten Einkaufs- bzw. Sammelisten, ließen ihrer Kreativität freien Lauf (zahlreiche Kunstwerke entstanden), schrieben passende Texte (Rätsel, Beschreibungen, Gedichte und Geschichten) zu ihren Bildern und Objekten und überlegten sich Hängung und Stellung ihrer Kunstwerke. Lieder wie „Starry, Starry Night“ (zu Vincent van Gogh) wurden erarbeitet, Sketches und Showeinlagen einstudiert.

Am Freitag, dem 15. Mai 2018, lud die Jenaplan-Volksschule Vasoldsberg die Schulfamilie und die Bewohner des Ortes zur Museumseröffnung. Mit interaktiven Texten (Wer bin ich?) erzählten die Kinder von Dali, Monet, Picasso, Giacometti und vielen anderen. Die einstudierten Lieder und selbst verfassten Texte wurden dem zahlreichen Publikum unterhaltsam präsentiert. Alle Räume und Gänge des Schulhauses luden am gesamten Schultag

zum Entdecken, Staunen und Verweilen ein. Am Fotopoint konnten mit bereitgestellten Requisiten Fotos geschossen, im Museumsshop Kreatives aus Kinderhand gekauft werden. Kinder aller Schulstufen organisierten Führungen, so wie den Verkauf im Museumsshop. Verköstigt wurden die Gäste vom engagierten Elternverein der Schule.

Ein gelungenes Projekt, bei dem die Basiskompetenzen

– Mathematik (Erstellen von Skizzen, diskutieren mathematischer Probleme, Schätzen, Wahrscheinlichkeitsrechnungen, Errechnen von Ausgaben und Einnahmen, ...)

– Verfassen von Texten, Rechtschreiben, Grammatik (Einkaufs-, Sammelisten, Rätsel, Beschreibungen, Geschichten ...)

– Lesen (eigene Texte fließend, sinnerfassend und kurzweilig einem größeren Publikum vortragen)

ganz nebenbei von hochmotivierten Kindern trainiert und gefestigt wurden.

Der Spruch eines der gemeinsam gestalteten Kunstwerke – Jeder von uns ist einzigartig, gemeinsam sind wir ein Kunstwerk! – wurde an diesem Vormittag wieder einmal Realität.

Mehr dazu finden Sie unter: www.vs-vasoldsberg.at

VD Gabriele Weber

Volksschule Vasoldsberg zeigt Museumskunst

Schüler und Lehrer der Volksschule Vasoldsberg luden zu einem erlebbaren Museum. Alle Räume und Gänge des Schulhauses präsentierten Kunsthandwerk aus Kinderhand, im Museumsshop konnten kreative Arbeiten auch erworben werden. „Damit Kinder in der Berufswelt von morgen bestehen können, brauchen sie Kreativität, Durchhaltevermö-

gen, Engagement und Teamgeist“, sagte Volksschuldirektorin **Gabriele Weber** in ihrer Eröffnungsrede. Die Schüler malten im Stil von Monet, Dalí oder Picasso und erzählten den zahlreichen Besuchern Wissenswertes aus dem Leben der großen Künstler. Applaus dazu kam u.a. von Bgm. **Johann Wolf-Maier** und Landesschulinspektor **Wolfgang Poijer**.



Kein echter Picasso, aber bezaubernde Kunstwerke aus Kinderhand präsentierten die Schüler der Volksschule Vasoldsberg.